



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Christlicher Saturnus

**Braendl, Matthaeus**

**Augsburg, 1687**

Register.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50887)

# Register.

I. Capitel. Was die Zeit seye.	fol. 1
II. Cap. Ob die Zeit allzeit gewesen sey.	3
III. Cap. Die Zeit ein wunderbarliches Geschöpf.	6
IV. Cap. Die Zeit ist dreyfach.	8
V. Cap. Die Zeit ist alt.	12
VI. Cap. Die Zeit ist kostbar.	15
VII. Cap. Die Zeit ist kurz.	20
VIII. Cap. Die Zeit ist geschwind.	26
IX. Cap. Die Zeit ist stark.	29
X. Cap. Die Zeit ist unwiderbringlich.	32
XI. Cap. Die Zeit ist unbeständig.	35
XII. Cap. Die Zeit ist rauberisch.	38
XIII. Cap. Die Zeit ist still.	45
XIV. Cap. Die Zeit ist mächtig.	50
XV. Cap. Die Zeit lauffet schnell.	53
XVI. Cap. Die Zeit ist nicht feil.	57
XVII. Cap. Die Zeit ist allzeit gut.	64
XVIII. Cap. Die Zeit dienet Jedermann.	67
XIX. Cap. Die Zeit verändert alles.	70
XX. Cap. Die Zeit lehret alles.	74
XXI. Cap. Die Zeit bringt alles an Tag.	78
XXII. Cap.	

A 3

XXII. Cap.

## Register.

XXII. Cap. Die Zeit verzehret alles.

XXIII. Cap. Die Zeit macht alles vergehen.

XXIV. Cap. Die Zeit machet weiß.

XXV. Cap. Alles hat sein Zeit.

XXVI. Cap. Die Zeit soll man nicht aufgeben.

XXVII. Cap. Exempel derjenigen/ so die Zeit wohl angelegt.

XXVIII. Cap. Exempel der unnützlichlichen Zeit-Vertreibung.

XXIX. Cap. Exempel der nicht wohl angethen Zeit durch unmaßigen Schlaf.

XXX. Cap. Exempel derjenigen/ so den Tag wohl zugebracht.

XXXI. Cap. Exempel derjenigen/ so die Zeit wohl angelegt.

XXXII. Cap. Exempel derjenigen/ so die Nacht gearbeitet.

XXXIII. Cap. Der Zeit-Geis ist ehrlich.

XXXIV. Cap. Die Zeit ist der beste Freund der Gutthäter.

XXXV. Cap. Die Zeit der Trübsal ist die Zeit.

XXXVI. Cap. Nichts ist vnser als die Zeit.

XXXVII. Cap. Niemand beklagt den Mangel der Zeit.

XXXVIII. Cap. Verkehrter Brauch der Zeit.

XXXIX.

## Register.

- XXXIX. Cap. Man muß sich in die Zeit und  
Leuth schicken. 178
- XL. Cap. Die gelegne Zeit soll man beobach-  
ten. 183
- XLI. Cap. Es ist nicht ein Zeit für die ander.  
188
- XLII. Cap. Kein Zeit ist unbequem der See-  
len Heyl abzuwarten. 195
- XLIII. Cap. Wer die Zeit hat ist auch reich.  
202
- XLIV. Cap. Die gegenwärtige Zeit ist die  
beste. 205
- XLV. Cap. Verlust der Zeit ist der größte.  
211
- XLVI. Cap. Verlust der Zeit wird zu spath  
bewaimet. 215
- XLVII. Cap. Der Spiegel ein Zeit-Dieb. 221
- XLVIII. Cap. Ein Zeit-Berruffer ist der Hauf-  
Haar. 227
- XLIX. Cap. Die Morgen-Zeit ist die beste.  
234
- L. Cap. Die Zeit ist bey GOTT streng zu ver-  
rechnen. 240
- Beschluß: Rede. 246

E N D E. E. IV XXX



